

# WL-Decklack

## Charakteristik

Gebrauchsfertiger, farbiger, wasserverdünnbarer Decklack mit schneller Trocknung und Überlackierbarkeit sowie guter Standfestigkeit.




In den Farbtönen nach RAL, NCS, Sikkens und in Sanitär-farben lieferbar.

VOC Decopaint 2010-konform.

## Anwendungsgebiete

Für geschlossenporige, farbige Lackierungen von Inneneinrichtungen aus Holz oder Holzwerkstoffen, insbesondere dann, wenn die Verarbeitung konventioneller, lösemittelhaltiger Produkte eingeschränkt oder unerwünscht ist.

## Verarbeitung/Applikation

Auftragsmethoden:	 Becher	 Airmix	 Rollen
Ø Spritzdüse (mm):	2,0	0,28	
Spritzdruck (bar):	3,0	80–100	
Auftragsmenge (g/m <sup>2</sup> ):	100	150	100
Ergiebigkeit (m <sup>2</sup> /Liter):	5	5	10

## Technische Daten

Verdünnung:	reines Wasser
Verarbeitungsviskosität:	ggf. 3–5 % verdünnen
Viskosität:	~ 25 sek/DIN 6 mm
Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):	~ 1,300
pH-Wert:	8,0

## Trocknung

(bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte)

staubtrocken: 30 Minuten

überlackierbar: 3–24 Stunden

## Reinigung

Sofort nach der Verarbeitung Geräte mit reinem Wasser oder CLOU WL-Reiniger (insbesondere für angetrocknete Rückstände) reinigen.

## Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Lackreste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen). Ausgetrocknete Lackreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 12 Monate

## Sicherheitshinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen (WGK 1).

Einatmen des Spritznebels vermeiden. Ggf. geeigneten Atemschutz verwenden (z. B. Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter DIN 3181-A 2-P 3).

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die bei allen Lacken üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

## Besondere Hinweise

Bei Verarbeitung in einer wasserberieselten Spritzkabine muss das Koagulieremittel, das dem Spritzwasser zugegeben wird, sauer sein. Die ausgefallenen Lackreste abschöpfen und entsorgen.



Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/d) ist im gebrauchsfertigen Zustand 130 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von WL-Decklack im gebrauchsfertigen Zustand ist < 130 g/l VOC.

## Prüfnormen

DIN 4102-B1 (Schwerentflammbarkeit)

in Kombination mit WL-Isolierfüller und Universal-Schichtlack 9200

## Bestellhinweise

Artikel-Nr.:

WL-Decklack

WL-Reiniger

901.(Farbton-Nr.)

9410.19432

## VERARBEITUNG

### Vorbehandlung:

Rohe Holzoberflächen abgestuft mit Körnung 150–180 schleifen, entstauben und anschließend mit CLOU WL-Isolierfüller füllen.

MDF-Platten und stark inhaltsstoffreiche Hölzer (z.B. Teak, Wenge oder auch Esche) mit WL-PUR-Klarlack je nach Bedarf 1–2 x sorgfältig isolieren und mit CLOU WL-Isolierfüller füllen.

*Die Technischen Merkblätter der genannten Produkte sind zu beachten.*

### Verarbeitung/Applikation

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8–12 %)

Vor Gebrauch gut aufschütteln oder aufrühren.

Nach erfolgter Trocknung des CLOU WL-Isolierfüllers Planschliff mit Körnung 240–320 vornehmen, sorgfältig entstauben und WL-Decklack 1 x auftragen.

### Trocknung

(bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte)

Nach einer Trocknungszeit von ca. 3 bis zu 24 Stunden kann ohne Zwischenschliff farblos ablackiert werden.

Hohe Auftragsmenge und Luftfeuchtigkeit beeinträchtigen die Trocknung. Durch Luftzirkulation (0,5–1,5 m/min.) und Temperaturerhöhung kann die Trocknung verkürzt werden.

### Nachbehandlung

Um Ringfestigkeit oder einen anderen Glanzgrad zu erreichen, ohne Zwischenschliff CLOU Universal-Schichtlack 9200 oder Universal-Spritzlack 9260 einmal normalstark auftragen.

Für besonders strapazierfähige Oberflächen ist eine Überlackierung mit WL-PUR-Klarlack notwendig.

Zur Beurteilung des Lacksystems unter Praxisbedingungen wird das Anlegen einer Probefläche empfohlen.

### Besondere Hinweise

Zur Verarbeitung nur korrosionsbeständige (rostfreie) Werkzeuge und Gefäße verwenden (z.B. Edelstahl oder Kunststoff).

Zum Rollen eine mikrofaserbezogene Rolle mit 12 mm Florhöhe verwenden.

Bei einigen wenigen speziellen Farbtönen muss unter Umständen der Decklack 2 x aufgetragen werden, um eine ausreichende Deckfähigkeit zu erzielen (Trockenzeit jeweils 3 Stunden). In diesem Fall sollte der farblose Überzug erst nach Trocknung über Nacht (längstens nach 24 Stunden) ohne Zwischenschliff erfolgen.

Eine besonders hohe Deckfähigkeit kann durch Zusatz von maximal 50 % WL-Decklack zum WL Isolierfüller erreicht werden.

## Technische Information

Stand April 2017

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrenangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist

ggf. durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Wissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Die jeweils neueste Version unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter [www.clou.de](http://www.clou.de).